

Softfair und [ascore] gehen zusammen - Mit Neuerwerb stärkt softfair Position als Analysehaus

Die softfair GmbH kann nach dem Kauf von Trixi einen weiteren Unternehmenskauf vermeiden: ab sofort gehört das Analysehaus „[ascore] Das Scoring“ zur Firmengruppe. Der Kauf ist Teil der Wachstumsstrategie des Hamburger IT-Dienstleisters und Analysehauses. Mit der Verbindung von softfair und ascore entstehen umfangreiche Synergien, die allen Kunden von softfair und ascore zugutekommen.

„Wir stärken damit maßgeblich unsere Position als Rating- und Analysehaus“, verkündet der Geschäftsführer der softfair GmbH, Matthias Brauch. „Die Firmen ergänzen sich perfekt. Die Lösungen beider Häuser profitieren von noch mehr Tarif- und Analysedaten aus dem jeweils anderen Haus.“

Ascore besteht unter eigenem Markennamen weiter. Die derzeitige Geschäftsführerin Ellen Ludwig wird das Unternehmen weiterführen. Die Diplom-Mathematikerin und Aktuarin war von 2010 bis 2013 als Fachbereichsleiterin bei softfair tätig. Zusätzlich zu ihrer Funktion als Geschäftsführerin von ascore wird sie ab Juli 2018 bei softfair auch den Fachbereich Lebensversicherung leiten.

„Das in den letzten Jahren für sämtliche Sparten entwickelte Scoring wird weiterhin den Versicherern und den Vertrieben angeboten und durch die Nutzung von Ressourcen der softfair GmbH wird ascore, auch aufgrund der zunehmenden regulatorischen Anforderungen, gestärkt“, ergänzt Ellen Ludwig, Geschäftsführerin von ascore.

Christoph Dittrich, Geschäftsführer von softfair analyse und Mitglied der Geschäftsleitung der softfair GmbH, wird weiterer Geschäftsführer bei ascore.

Pressekontakt:

Silke Brüggemann

Leiterin Unternehmenskommunikation

softfair GmbH

tel 040 609 434 175

fax 040 609 434 025

mail s.brueggemann@softfair.de

web www.softfair.de